



AC Wals lässt nicht locker

Auch im letzten Vorrunden-Kampf der Ringer-Bundesliga ließ der AC Wals, der schon als Gruppensieger feststand, nicht locker und schlug Hötting mit 46:10. Der Rekordmeister überließ den Gastgebern nur kampflos die 55-kg-Klasse, da Heli Mühlbacher verletzt und die Nachwuchsathleten auf Grund des Entscheidungskampfes in der Schüler-Grenzlandliga gegen Anger unabkömmlich waren. Alle Kämpfe, die stattfanden, gingen an die AC-Boys, wobei der Jubel bei Matthias Außerleitner, der erstmals seit langem wieder in der ersten Mannschaft gerungen hat, besonders groß war. Der Titelverteidiger ist jedenfalls gerüstet für das erste Halbfinale am kommenden Samstag gegen Inzing.

Wals II wärmte sich mit einem 35:23-Erfolg über Wolfurt/Mäder für das Platzierungsduell gegen den Dritten der Parallel-Gruppe, Hörbranz, auf. Für die KG Vigaun/Abtenau geht's gegen gegen Wolfurt nur noch um Schadensbegrenzung, denn als Gruppenfünfte haben die Tennengauer, die mit einem 26:27 gegen Innsbruck Rang vier noch aus der Hand gaben, das Saisonziel schon verfehlt.